

HILFREICHE TIPPS

- Persönliche Hygieneartikel/Pflegeprodukte können gerne mitgebracht werden.
- Handtücher und Waschlappen werden bei uns selbstverständlich zur Verfügung gestellt.
- Wertgegenstände bitte nach Möglichkeit zu Hause lassen.
- Bitte bringen Sie keine Koffer oder Taschen mit, da eine Intensivstation nicht mit Schränken ausgerüstet ist
- Persönliche Kleidung wird nicht benötigt.
- Bei längerem Aufenthalt können persönliche Gegenstände mitgebracht werden, z.B.: Parfüm/Rasierwasser, ein bis zwei Fotos, Musik.
- Eigene Getränke oder Speisen können bei Bedarf in unserem Patientenkühlschrank gekühlt werden.
- Bitte keine frischen Schnittblumen mitbringen, da diese Keime enthalten können.
- Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Mitarbeitenden der Station.



KONTAKT

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

Klinikdirektor
Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Rehberg

Intensivstation AN02
Haus Gilead I
Burgsteig 13
33617 Bielefeld

Tel.: 0521 772-79194

evkb.de/anaesthesiologie

[f](#) [i](#) [v](#) [i](#) [d](#) [@evkbethel](#)

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen telefonisch keine Patientenauskünfte erteilen können.

SEELSORGE

In dieser belastenden Situation unterstützen wir Sie gern auch von Seiten der Seelsorge mit Gesprächen, Begleitung und geistlichem Handeln. Sie erreichen uns über das Personal der Station oder auch direkt unter folgender Durchwahl:

Ev. Pastor Maximilian Dietrich
0521 772-77253

Kath. Pfarrer Peter Schäfer
0521 16398340



Intermediate Care- Station (IMC) AN02

Informationen für Patientinnen und Patienten,
Angehörige, Besucherinnen und Besucher

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

Ihre Angehörige bzw. Ihr Angehöriger wird im IMC-Bereich AN02 versorgt. Das bedeutet, dass zwar keine intensivmedizinische Behandlung mehr notwendig ist, aber eine intensive Überwachung und Betreuung im Sinne der Patientin bzw. des Patienten erforderlich ist. Auch der Aufenthalt in unserem IMC-Bereich ist –ähnlich dem auf der Intensivstation–, für die Patientin bzw. den Patienten und für Sie als Angehörige eine Ausnahmesituation.

Mit unserem Flyer möchten wir Ihnen einige nützliche Informationen mit auf den Weg geben, um Sie auf den Besuch in dieser besonderen Pflegeeinheit vorzubereiten.

Die Betreuung Ihres Angehörigen wird von einem erfahrenen berufsgruppenübergreifenden Team übernommen, das heißt, Ärztinnen und Ärzte, speziell ausgebildetes Pflegepersonal, Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie weitere Berufsgruppen arbeiten gemeinsam für die Patientinnen und Patienten.

Die wesentlichen Ziele der Arbeit in unserem IMC-Bereich sind:

- Ein entspanntes Versorgungsumfeld zu schaffen, das dem Ruhe- und Orientierungsbedürfnis der Patientinnen und Patienten entgegenkommt
- Einen gesundheitsfördernden Wach- und Schlafrhythmus für unsere Patientinnen und Patienten zu berücksichtigen und sicherzustellen
- Eine physiotherapeutisch begleitete Frühmobilisation, die sich am individuellen Krankheitsbild orientiert

Für weitere Informationen oder Gespräche steht Ihnen das Team der Station AN02 jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer bzw. Ihrem Angehörigen alles Gute!

Ihr Team der Station AN02

ATMOSPHERE

Um die Patientinnen und Patienten auf unserer Station optimal versorgen zu können, nutzen wir moderne medizintechnische Geräte. Dadurch ist es uns möglich, die Vitalzeichen wie beispielsweise Sauerstoffsättigung oder Herzfrequenz und Blutdruck kontinuierlich zu überwachen.

Alle Geräte, die wir einsetzen, dienen der Sicherheit und vor allem der Genesung Ihrer bzw. Ihres Angehörigen. Dennoch können der ungewohnte Anblick sowie die Geräuschkulisse auf Sie irritierend und befremdlich wirken. Gerade in dieser Situation sollten Sie sich nicht verunsichern lassen, denn Ihr Angehöriger braucht ein beruhigtes "normales" Umfeld, zu dem Sie durch Ihre Besuche und persönliche Zuwendung beitragen.

BESUCHE VON KINDERN

Bitte bedenken Sie: Das Umfeld und die Eindrücke auf einer Intensivstation können auf Kinder verstörend wirken. Bitte sprechen Sie deshalb geplante Besuche von Minderjährigen im Vorfeld mit dem Behandlungsteam ab.



BESUCHSZEIT

Angehörige herzlich willkommen!

Damit Sie Ihrer bzw. Ihrem Angehörigen bestmöglich zur Seite stehen können, verzichten wir auf feste Besuchszeiten. Wir bitten Sie, uns bei der Behandlung zu helfen, indem Sie folgende Informationen berücksichtigen:

- Bitte nennen Sie uns eine feste Ansprechperson in Ihrer Familie, die die jeweiligen Informationen weitergibt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir sowohl aus datenschutzrechtlichen als auch aus zeitlichen Gründen zu einer Patientin bzw. einem Patienten nicht täglich mehreren Angehörigen Auskunft erteilen können.
- Auf den Intensivstationen arbeiten Teams aus Ärzten, Pflegekräften und vielen weiteren Berufsgruppen „rund um die Uhr“ im Schichtdienst. Sie werden deshalb wechselnde Ansprechpartner haben. Sie können jedoch sicher sein, dass die diensthabenden Kolleginnen und Kollegen Ihnen die aktuellen Informationen mitteilen können.
- Die Nachmittags- und Abendstunden (16 bis 19 Uhr) eignen sich erfahrungsgemäß besonders gut für einen Besuch oder ein ausführliches Gespräch. Im Tagesablauf einer Intensivstation stellen insbesondere der Morgen und der Vormittag sehr arbeitsintensive Zeiten dar. Sprechen Sie uns auch gerne an, um einen Termin zu vereinbaren.
- Um für unsere Patientinnen und Patienten und Ihre Angehörigen die Nachtruhe gewährleisten zu können, ist der Zeitraum von 22 Uhr bis 9 Uhr von den Besuchszeiten ausgeschlossen. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen.
- Auf einer Intensivstation werden zu jederzeit Tages- und Nachtzeit medizinisch erforderliche therapeutische und pflegerische Maßnahmen durchgeführt. Zusätzlich kann es jederzeit zu Notfällen kommen. Das führt dazu, dass es immer (auch bei vereinbarten Terminen) zu Wartezeiten kommen kann. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.